

SPORT FREUND



MAGAZIN DER SPORT UNION FREISTADT

Inhalt Nr. 3/2003:

- Serie: Porträt
Wolfgang Korner
Seite 3
- Allgemein: Jugend-
Sportlager 2003
Seite 8
- Turnen: Bildbericht
Schauturnen
Seite 11

Wieder nichts: Nur Bronze für Faustballer!

Seite 4



Die Leichtathleten um Sektionsleiter Wolfgang Sandner sind bei zahlreichen Wettkämpfen erfolgreich im Einsatz. Im Bild Lisa Sandner (Nr. 224) beim Citylauf in Gallneukirchen. Alles über die Erfolge der Leichtathleten lesen Sie auf den Seiten 6 und 7.

FAUSTBALL-DOPPELRUNDE

Union Schick Freistadt - FBC Askö Urfahr
Samstag, 6. September 2003, 16.30 Uhr, Marianumsporplatz

Union Schick Freistadt - ÖTB M.S. Neusiedl
Sonntag, 7. September 2003, 10.30 Uhr, Marianumsporplatz



DAS WORT ZUM SPORT

Vor den Sommerferien fanden am Stadtamt zwei wichtige Termine für die Freistädter Sportler statt: die Präsentation des Letztentwurfes der neuen Sporthalle und die Koordinierung der Ersatzhallen während der Bauzeit.

Bei der Vorstellung der neuen Sporthalle konnten die Vertreter der Sportvereine erfreut zur Kenntnis nehmen, dass seitens der Stadtgemeinde als Bauherren und des planenden Architekten Dipl.-Ing. Andreas Mensdorff-Pouilly die Änderungswünsche hinsichtlich Größe und Höhe eingearbeitet werden konnten. Es wird daher eine wunderschöne, neue Sporthalle in Freistadt entstehen, die allen Anforderungen gerecht wird.

Freistädter Sporthalle(n)

Die Interessen der Vereine und damit der sporttreibenden Freistädter wurden von der Stadtgemeinde aber auch bei der Ersatzbeschaffung für die Umbauzeit in der Volksschule und im Gymnasium bestmöglich vertreten. Durch die Mithilfe des Sportausschusses gelang es, praktisch alle Sportangebote in Ersatzhallen unterzubringen (siehe dazu den Turnplan auf Seite 12). Danke an dieser Stelle an die Freistädter Schulen HBLA, Marianum und Berufsschule, die uns ihre Hallen in der Übergangszeit zur Verfügung stellen. Wir Vereine werden versuchen, ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Ihr



Mag. Michael Raffaseder,
Obmann der Sport Union Freistadt



Sportlerehrung

Am 18. Juni 2003 fand erstmals im kurz zuvor eröffneten Salzhof die traditionelle Sportlerehrung der Stadtgemeinde Freistadt statt. Ebenfalls fast schon Tradition ist die Tatsache, dass die Sport Union Freistadt die größte Anzahl der zu ehrenden Sportler stellt. Heuer wurden die Faustball-Bundesliga-, Senioren- und Jugend-C-Mannschaften für ihre Erfolge in der abgelaufenen Saison geehrt, wobei vor allem die beiden Staatsmeistertitel der Jugendlichen hervorgehoben wurden. Ebenfalls geehrt wurde Schi-Aushängeschild Alex Koll (im Bild mit Bürgermeister Mühlbacher), der nach seiner schweren Verletzung wieder fit ist und zuversichtlich in die neue Europacupsaison geht.

Sport Union Freistadt in die Südsteiermark

Der im Vorjahr wegen Terminproblemen ins Wasser gefallene Ausflug für Sport-Union-Mitarbeiter in die Südsteiermark wurde von Kulturwart Peter Beyer für 18. und 19. Oktober fixiert.

Alle Freunde und Mitarbeiter der Sport Union Freistadt sind eingeladen, am 18. Oktober um 6 Uhr früh den Optimal-Bus in Richtung Süden zu besteigen. Die Fahrt führt über die Pyhrnautobahn zunächst nach Stübing, wo das Freilichtmuseum besichtigt wird. Danach erfolgt die Weiterreise ins Quartier nach St. Nikolai ob Draßling. Nach dem Mittagessen und dem Quartierbezug fahren wir auf der südsteirischen Weinstraße nach Ratsch, wo eine kleine Wanderung und anschließend die Einkehr in eine gemütliche Buschenschank auf dem Programm stehen.

Am nächsten Tag gibt es am Vormittag eine Stadtführung in Graz, zu Mittag brechen wir über Bärnbach (Besichtigung der Hundertwasser-Kirche) nach Piber auf, wo wir nach dem Mittagessen das Lippizzaner-Gestüt

besichtigen. Die Rückkunft in Freistadt ist am Abend geplant. Die Kosten für Fahrt und Quartier betragen pro Person 100 Euro. Anmeldung bis Ende September bei Peter Beyer unter Tel. 07942/74052 oder im Sport Union-Büro (07942/76006).

Union-Nachwuchs

Die Union-Familie hat Nachwuchs erhalten: Am 27. April erblickte Juliana, Tochter von Schittrainer Martin „Flaumi“ Flautner und seiner Karin das Licht der Welt. Am 7. Juli brachte Susi Woitsch die kleine Olivia zur Welt, worüber sich auch Faustball-Kapitän Andi Woitsch und Schwester Antonia freuten. Der Sportfreund gratuliert den jungen Familien herzlich.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Verleger, Medieninhaber: Sport Union Freistadt, 4240 Freistadt, Hauptplatz 22. Redaktionsleitung: Heinz Wernitznig. Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4240 Freistadt. Druck: Firma Plöchl, 4240 Freistadt. Offenlegung: Die Richtung des Magazins „Sportfreund“ ist die Förderung des sportlichen Gedankens.

Ein Mann für viele Fälle: Wolfgang Korner

Einer der vielen fleissigen Mitarbeiter der Sport Union Freistadt, die hauptsächlich im Verborgenen arbeiten, ist Jugendwart Wolfgang Korner. In unserer Serie möchten wir den Sportlehrer näher vorstellen, der innerhalb und außerhalb des Vereines vielfältig engagiert ist.

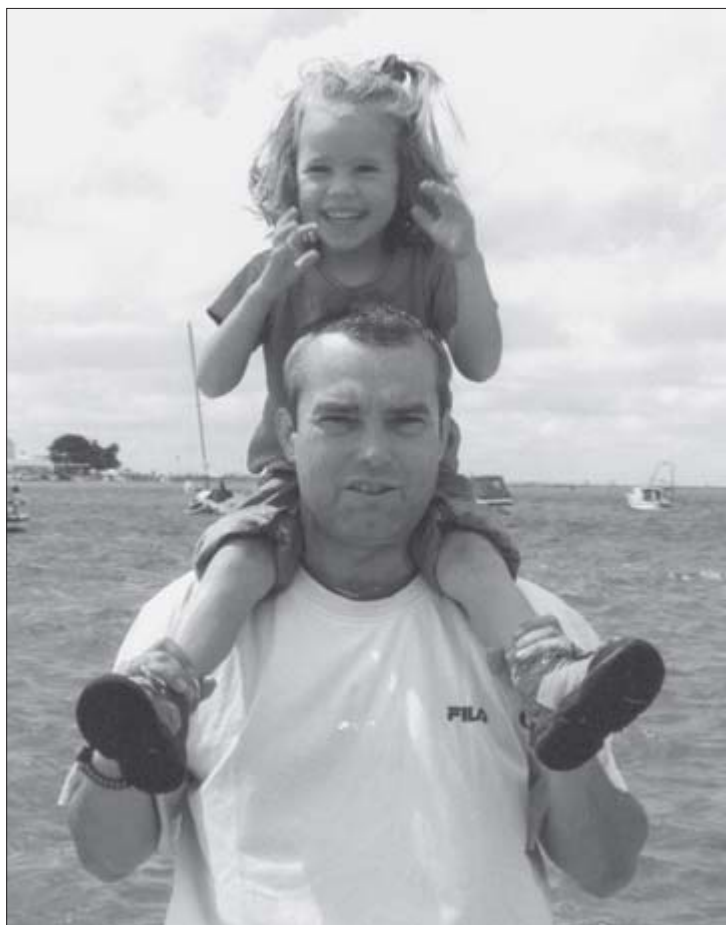
Wolfgang Korner ist geboren und aufgewachsen in Linz, wo er im Schüleralter seine Liebe zum Sport entdeckte. Er war aktiver Fußballer bei Austria Tabak und spielte dort bis zu seinem 20. Lebensjahr im Mittelfeld der Kampfmannschaft, wo er zum Aufstieg in die Bezirksliga beitrug. Danach galt seine ganze Aufmerksamkeit seinem Beruf. Wolfgang hat an der Pädagogischen Akademie Mathematik, Turnen und Informatik studiert und eine Stelle in der Sporthauptschule Niederwaldkirchen angetreten. Durch das tägliche Pendeln blieb keine Zeit mehr für regelmäßiges Training. Sein größtes Hobby, das Schifahren, hat

Wolfgang aber weiter intensiv betrieben. Mit der Ausbildung zum Landesschullehrer und Kindertrainer 1983/84 hat er die Voraussetzungen für seine Schullehrertätigkeit geschaffen. Beim Schifahren hat er auch seine Frau Doris kennengelernt, die „schuld“ war an seiner Übersiedlung nach Freistadt 1994, wo er als Lehrer am Poly unterrichtet. Er kümmert sich dort neben seiner Lehrtätigkeit auch um die Homepage, was seinem zweiten Hobby, dem Arbeiten mit dem Computer, entspringt. Wolfgang hatte auch bei der Entwicklung der Homepage der Sport Union Freistadt wesentlichen Anteil.

Steckbrief

Geboren am 28.11.1961 in Linz
 Familienstand: Verheiratet mit Doris,
 zwei Kinder Anna und Johannes
 Adresse: Am Prärgarten 19,
 4240 Freistadt, Tel.: 07942/76961

Zur Sport Union Freistadt kam Wolfgang über Vermittlung von Gerhard Flautner, der ihn fürs Kindertraining zur Schisektion holte. Er ist dort auch bei der Abwicklung von Schirennen nicht mehr wegzudenken. Seit 2000 ist er als Jugendwart im Vorstand unseres Vereines. Außerdem ist er noch als Bezirksvorsitzender der Sektion Pflichtschulen der GÖD sowie als Lehrervertreter aktiv. Er kandidiert auch im Herbst bei der Gemeinderatswahl für die ÖVP, wo er sich für sportliche Anliegen engagieren möchte.



Wolfgang Korner mit seiner Tochter Anna.

Pilots wanted.



Der neue Audi A3. Scharf.

Ready for take-off? Dann kommen Sie jetzt in unseren Audi Betrieb. Dort setzen Sie sich dann ins Cockpit des neuen Audi A3, schnallen sich an, stellen die Rückenlehne senkrecht und erfahren, wie starker Schub auch am Boden begeistert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie "Welcome on board".

PORSCHE
 FREISTADT

4240 Freistadt, Linzer Straße 70
 Telefon: 07942/72539, Fax: 07942/74380
www.porschefreistadt.at

3. Rang bei Final4 ist zu wenig

So gut ist die Meisterschaft für Union Schick Freistadt gelaufen, Becker & Co. gingen als Sieger des Grunddurchganges ins Final4 in Grieskirchen. Leider kam dort das böse Erwachen. Im Halbfinalspiel gegen FBC Urfahr gingen die Freistädter sang- und klanglos 3:0 unter. Im Spiel gegen Neusiedl konnte zumindest noch die Bronzemedaille errungen werden. Beim IFV-Pokal in Höhnhart gab es dann die nächste Ernüchterung. Nur der 4. Rang, für diese Mannschaft um Martin Becker ist dies zu wenig. Die Bilder sagen mehr als tausend Worte ...

Ergebnisse Final4 14./15.6.2003 in Grieskirchen

1. Halbfinale:

Union Schick Freistadt : FBC Urfahr
0:3 (17:20, 18:20, 14:20)

2. Halbfinale:

U. Grieskirchen : M.S. Neusiedl
3:1 (20:13, 16:20, 20:17, 20:17)

Spiel um Platz 3:

Union Schick Freistadt : M.S. Neusiedl
3:0 (22:20, 20:18, 20:18)

Finale:

FBC Urfahr : U. Grieskirchen
3:2 (15:20, 20:13, 15:20, 20:16, 20:14)



Ergebnisse IFV-Pokal 5./6.7.2003 in Höhnhart

Vorrunde:

U. Schick Freistadt : Elgg (CH)

2:0 (20:15, 20:18)

U. Schick Freistadt : Westfalia Hamm (D)

2:1 (18:20, 20:16, 20:16)

Zwischenrunde:

U. Schick Freistadt : Offenburg (D)

2:0 (20:16, 20:14)

U. Schick Freistadt : Kremsmünster

1:2 (14:20, 20:13, 15:20)

Spiel um Platz 3:

U. Schick Freistadt : Rickenbach (CH)

1:2 (13:20, 22:20, 11:20)

Endstand:

1. Kremsmünster

2. Westfalia Hamm

3. FG Rickenbach-Wilen

4. Union Schick Freistadt



Ziel ist der Herbstmeistertitel

Eine neue Saison beginnt, neue Ziele haben sich die Faustballer von Union Schick Freistadt gesteckt. Martin Becker verlängert sein Gastspiel in Freistadt um ein weiteres Jahr und so soll im Herbst eine gute Ausgangsposition geschaffen werden.

Für die Union Schick Freistadt läuft die Vorbereitung für die kommende Meisterschaft seit Wochen auf Hochtouren. Während der Aufbauzeit absolvierten Becker & Co. ein Freundschaftsspiel vor 400 Zuschauern gegen Sogipa Porto Alegre mit Ex-Freistadt Legionär George Schuch, das die Hausherren knapp mit 3:2 verloren haben. Weiters konnte beim Turnier in Wiednau/CH der etwas enttäuschende 9. Platz erkämpft werden. Den letzten Feinschliff für die Meisterschaft holten sich die Freistädter mit einem Turniersieg in Rohrbach. Mit Andreas Woitsch besitzt Freistadt nun wieder einen zweiten Teamspieler. Der Abwehrspieler will nach einer Teampause nochmals Gas geben und sich wie Zuspielder Christian Huber mit guten Leistungen für die Weltmeisterschaft Anfang November in Brasilien qualifizieren.

Somit stehen die Ziele der Faustballer von

Union Schick Freistadt für die kommende Meisterschaft fest. Einerseits soll wieder um den Herbstmeistertitel mitgekämpft werden, damit Becker & Co. für die Frühjahrsmeisterschaft eine gute Ausgangsposition haben und primär soll andererseits Huber und Woitsch der Sprung in den WM-Kader ermöglicht werden.

Heimspiele

Samstag, 06.09.2003, 16.30 Uhr

FBC Askö Urfahr

Sonntag, 07.09.2003, 10.30 Uhr

M.S. Neusiedl

Sonntag, 14.09.2003, 10.30 Uhr

ATV Drösing

Sonntag, 28.09.2003, 10.30 Uhr

VB Kremsmünster

Die Heimspiele finden am Marianum-sportplatz statt.

U-16 Landesmeister

Die U-16-Mannschaft von Union Schick Freistadt schwimmt weiter auf der Welle des Erfolges. Nachdem bereits in der Halle der Landesmeistertitel errungen werden konnte, schafften Augl & Co. das Double und holten sich am Feld ebenfalls diesen Titel. Bei den Landesmeisterschaften am 29. Juni 2003 in Grieskirchen gewannen die Schützlinge von Trainer Christoph Steininger die Vorrundenspiele souverän und trafen im Halbfinale auf den ewigen Rivalen Schwanenstadt. Doch an diesem Tag waren die Youngsters nicht zu biegen und gewannen dieses Spiel sicher mit 15:5 und 13:6. Im Finale trafen die Freistädter auf die Mannschaft aus St. Leonhard. Der 1. Satz wurde klar dominiert und wurde mit 15:10 gewonnen. Der 2. Satz war an Spannung kaum zu überbieten und wurde dieser nach einer starken Abwehr- und Angriffsleistung mit 15:12 erkämpft. Somit gab die Schick-Truppe während der gesamten Landesmeisterschaft keinen einzigen Satz ab. Einziger Wermutstropfen ist, dass es in dieser Altersklasse keine Staatsmeisterschaft gibt.

Schick-Damen weiter auf der Überholspur

Die Damenmannschaft von Union Schick Freistadt wurde heuer ungeschlagener Feldmeister im Damenbezirk Linz. Die Schick-Damen gaben während der gesamten Frühjahrsmeisterschaft lediglich einen Satz ab und hatten in der Endtabelle sechs Punkte Vorsprung auf die Zweitplatzierten Schwertberg. Die Schützlinge von Trainer Mag. Josef Eidenberger steigen somit in die Landesliga auf und spielen nächstes Jahr in oberösterreichs höchster Spielklasse.

Auch die weibliche Nachwuchsmannschaft trumpfte stark auf. Sie erreichten den zweiten Platz bei den Jugend-A Landesmeisterschaften am 7.6. in Hochburg/Ach hinter Grieskirchen. Im spannenden Kreuzspiel um den Finaleinzug wurde St. Leonhard in der Verlängerung des dritten Satzes denkbar knapp besiegt. Im Finale waren die

Youngsters durch eine Verletzung von Hauptschlägerin Johanna Hayböck leider etwas gehandicapt und konnten somit nur wenig Gegenwehr leisten. Bei den Staatsmeisterschaften am 21./22.06 in Wien konnte wegen Schulveranstaltungen und Verletzungen leider nur ein Rumpfteam antreten, das den 5. Platz erreicht hat. Insgesamt haben unsere Schick-Girls aber während der ganzen Saison gezeigt, dass sie durchaus zu „Höherem“ berufen sein könnten, wenn



Die Damenmannschaft von Union Schick Freistadt im neuen Outfit. Das Landgasthaus Brunngraber/St. Peter spendete aufgrund der tollen Erfolge eine Garnitur Dressen.

Ehrgeiz und Trainingseinsatz weiter stimmen. Die ersten Grundsteine dafür sind jedenfalls gelegt.

Tennis-Damen Dritte in der Landesliga



Mannschaftsführerin Alice Strasser

Die Aufstiegsambitionen der Tennis-Damen in der Landesliga Ost haben sich nicht erfüllt. Nach zwei Niederlagen beendete das Team um Mannschaftsführerin Alice Strasser die Meisterschaft am dritten Rang.

Mit dem großen Ziel eines möglichen Aufstieges in die höchste öö. Spielklasse waren die Damen der Sport Union Freistadt in die Meisterschaft gestartet. Und es begann vielversprechend: Bei den beiden 6:1-Siegen gegen ÖTB TV Urfahr und im Auswärtsderby gegen SV Pregarten ließen die Freistädterinnen ihren Gegnerinnen nicht den Funken einer Chance. Leider kam im Heimspiel gegen ETV Enns die Ernüchterung. Nach Einzel-Niederlagen in den drei Top-Spielen stand es nach den Einzeln 2:3. Leider gingen auch beide Doppel verloren, sodass die 2:5-Niederlage perfekt war. In der

Folge gab es wiederum zwei deutliche 6:1 Auswärts-Siege bei Union St. Oswald/Fr. und der SPG Mauthausen.

Im Spiel gegen Tabellenführer TC Schmolzmüller waren die Freistädter Damen allerdings wieder chancenlos. Lediglich Pia Böhm, die im Einzel in der Meisterschaft ungeschlagen blieb, konnte ihre Partie gewinnen, was bereits nach den Einzeln einen unaufholbaren 1:4 Rückstand bedeutete. Letztlich endete auch dieses Spiel mit einer 2:5-Niederlage.

Im letzten Spiel siegte Freistadt im direkten Duell um Platz 3 gegen UTC Linz (5:2).

Erfolgreiche Geländelauf-Bezirksmeisterschaft

Königswiesen ist ein guter Boden für die Leichtathleten der Sport Union Freistadt. Nach den Erfolgen bei der Landesmeisterschaft im Vorjahr errangen die Athleten von Sektionsleiter Wolfgang Sandner heuer drei Bezirkstitel.

Das Gelände rund um den Sportplatz in Königswiesen war am 1. Juni Austragungsort der Bezirksmeisterschaften im Gelände-

lauf. Leider war auch heuer das Wetter in Königswiesen regnerisch und waren die Verhältnisse demnach äusserst schwierig,

da es auf dem nassen Wiesengelände teilweise scharfe Kurven zu laufen galt.

Obwohl es krankheitsbedingt einige Ausfälle gab, konnten schöne Erfolge errungen werden. So feierten Simon Kampl und Lisa Sandner über die 1100 Meter-Strecke überlegene Klassensiege und stellten damit einmal mehr ihr großes Talent unter Beweis. Dies obwohl Simon Kampl durch eine leichte Muskelzer-



Bezirksmeister Markus Schöberl



v. l. n. r. stehend: Markus Schöberl, Stefan Lubinger, Simon Kampl; hockend: Lisa Sandner, Sarah Röschl, Sarah Reichenberger, Elisabeth Raffaseder und Rafael Kampl

rung im Oberschenkel gehandikapt war. Erfreulich auch die starke Leistung von Markus Schöberl. Der Neumarkter, der sowohl im Winter in der Schisektion als auch im Sommer in der Leichtathletik für die Sport Union Freistadt antritt, gewann überlegen die Jugendklasse über 2200 m.

Auch die anderen Freistädter Sportler schlugen sich beachtlich. Stefan Lubinger wurde Zweiter über 1100 Meter, dritte Plätze gab es für Rafael Kampl, Sarah Reichenberger und Elisabeth Raffaseder (500 Meter). Knapp am Stockerl vorbei lief Sarah Röschl mit Platz vier über 1000 Meter.

Freistädter Siege beim Landessportfest



Elisabeth Raffaseder beim Weitsprung am Gahberg

Am 29. Juni fand das 50. Sportfest der Landes-Union am Gahberg bei Weyregg statt. Die Sport Union Freistadt schlug sich dabei ausgezeichnet.

Rund 150 junge Union-Sportler aus ganz Oberösterreich nahmen bei diesem Mehrkampf teil. Für die Sport Union Freistadt feierten dabei Simon Hochstöger, Jörg und Dieter

Wöss überlegene Siege in ihren Klassen. Vor allem auch die zweiten Plätze von Eric Wöss, Lisa Sandner und Elisabeth Hennerbichler und die Top-Ten-Platzierungen von Johanna und Elisabeth Raffaseder, Johanna Hennerbichler, Kerstin Sandner, Stefan Lubinger und Sarah Reichenberger sicherten der Sport Union Freistadt den 4. Platz unter 14 Teams in der Vereinswertung, noch vor renommierten Klubs wie LAG Ried oder ULC Linz.

Guglmania am Marianumsporplatz

Mit der Bezirksauscheidung für die „Guglmania 2003“ feierte die Sport Union Freistadt ihr Veranstaltungsdebut in der Leichtathletik: sowohl sportlich, als auch organisatorisch ein voller Erfolg!

Der ö. Leichtathletik-Verband und das Guglmeeting haben die „Guglmania“ als oberösterreichweites Nachwuchsevent initiiert. Über 1100 Kinder traten im 100 Meter Sprint, 1000 Meter Lauf und in der Stafette gegeneinander an. Die jeweiligen Bezirksieger durften im Rahmen des Gugl-Meetings am 31. Juli 2003 im Linzer Stadion vor tausenden Zuschauern um die Landestitel laufen. Auch drei SU-Freistadt-Athleten, Lisa Sandner und Simon Kampl

über 1000 m und Johanna Raffaseder im Sprint schafften die Qualifikation. Von der Abwicklung der Bezirksveranstaltung in Freistadt war auch der anwesende ÖÖ-Leichtathletik-Präsident Herwig Schneider begeistert.



Knapp 100 Teilnehmer kämpften um die Guglmania-Quali



Gute Saison für Simon Kampl

Johanna Hennerbichler siegt in Gallneukirchen

Am 5. Juli fand in Gallneukirchen der ausgezeichnet besetzte zweite City-Lauf statt. Einmal mehr stellte dabei Johanna Hennerbichler ihr großes Mittelstecken-Talent unter Beweis und siegte in der Schülerklasse über 1.700 Meter.

Zweite Plätze bei dieser Veranstaltung erreichten in ihren Klassen Lisa Sandner und Theresa König je über 850 Meter und Markus Schöberl (1700 Meter). Auch die 6. Plätze von Simon Kampl und Elisabeth Raffa-

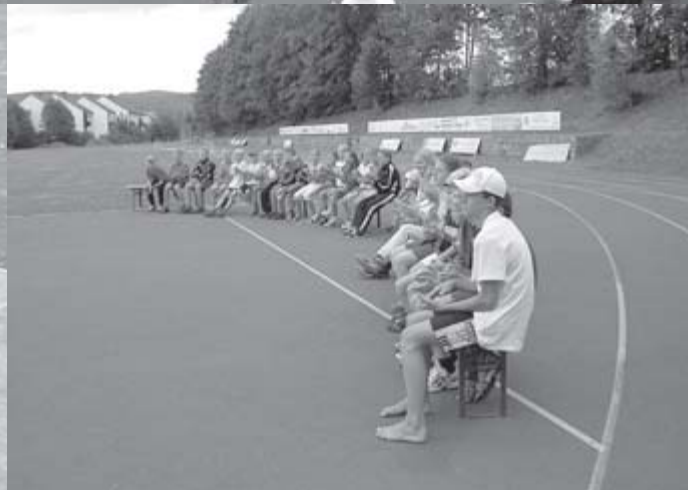
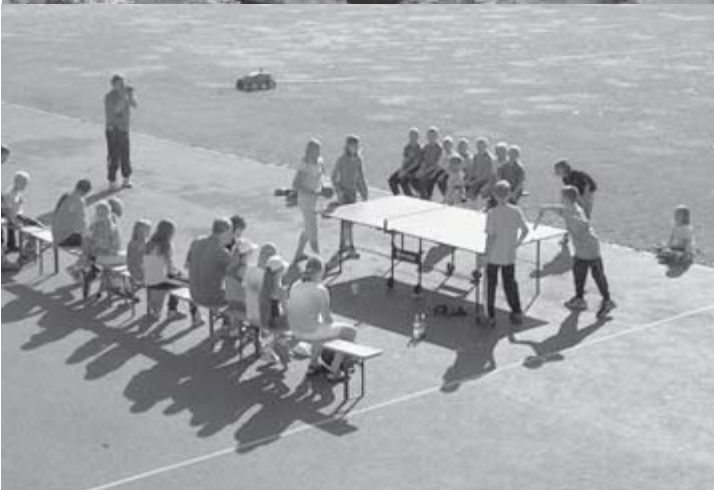
seder waren gegen sowohl zahlenmäßig als auch qualitativ starke Konkurrenz als Erfolge zu bewerten.

Leichtathletik-Erfolge gab es für die Sport Union Freistadt auch schon im Mai. Am 24. 5. siegte Markus Schöberl beim Unterweitersdorfer Geländelauf. Bei einer Streckenlänge von 964 Meter war seine Siegerzeit 3:19 Minuten.

Bei den Bahn-LM am 25. 5. in Ried erreichte Simon Kampl über 800 m Rang 10.

Jugend-Sportlager 2003

Zum dritten Mal fand vom 22. - 25. Juli 2003 das Jugendsportlager der Sport Union Freistadt am Marianumsportplatz statt. Höhepunkte waren eine Flußwanderung im Thurytal und der abschließende Leichtathletik-Drei-Kampf. Das Reümee: Drei tolle Ferientage für unsere sportbegeisterten Kinder.



Stockschützen sportlich und gesellig

Sowohl im Winter auf Eis als auch im Sommer auf Asphalt ist die Stocksport-Sektion unter der Leitung von Günter Keplinger sehr aktiv. Neben dem Sport kommen dabei auch gesellschaftliche Aktivitäten nicht zu kurz.

Zufrieden ist Sektionsleiter Günter Keplinger mit dem Verlauf der Asphalt-Meisterschaften. Bei der Union-Gebietsmeister-

schaft am 28.6. in Hagenberg hat die Sport Union Freistadt in der Besetzung Johann Hager, Wolfgang Hinum, Josef Grabmüller und Wilhelm Hiesl den ersten Rang erreicht und qualifizierte sich damit für die Union-Landesmeisterschaft am 6.9. in Peuerbach. Die zweite Mannschaft mit Wilhelm Prückl, Hubert Pirklbauer, Robert und Harald Satzinger wurde Fünfter.

Im Cup liegen die vier Mannschaften der Sport Union Freistadt nach dem Frühjahrsdurchgang auf guten Plätzen: A-Gruppe/Hager 4. Rang, C-Gruppe/Affenzeller 2. Rang, D I-Gruppe/Gattrin-



Die Preisträger des Tarockturniers: Hans Mayer (Trostpreis), Herbert Kainmüller (Dritter), Gerhard Hinker (Erster), Hubert Pirklbauer (Zweiter).

ger 2. Rang, D II-Gruppe/Prückl 1. Rang. Beim spannenden Hobbyturnier nahmen sieben Mannschaften teil.

Tarockturnier

Auch der gesellschaftliche Teil kommt bei den Stockschützen nicht zu kurz. Beim Tarockturnier am 18. Juni nahmen 16 Spieler teil. Mit dem notwendigen Können und Kartenglück siegte überlegen Gerhard Hinker mit 2345 Punkten vor Hubert Pirklbauer und Herbert Kainmüller.



Hermann Kohlberger, Robert Satzinger, Hubert Pirklbauer, Harald Satzinger und Wilhelm Prückl (v. l. n. r.)



**Volltreffer:
Ihr Raiffeisen
Vorsorge-Zertifikat!**

Staatliche Prämie und Kapitalgarantie

www.raiffeisen-ooe.at

Die private Zukunftsvorsorge wird künftig in Ihrer Lebensplanung eine wichtige Rolle spielen. Das Vorsorge-Zertifikat von Raiffeisen OÖ ermöglicht den Aufbau der 3. Säule der Pensionsvorsorge: steuerfrei, mit staatlicher Prämie und Kapitalgarantie!

Sorgen Sie aktiv vor! Ihr Raiffeisen Berater informiert Sie gerne über das neue Raiffeisen Vorsorge-Zertifikat!

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

Freistädter unterwegs im Schiweltcup

Neben Aushängeschild Alex Koll ist ein zweiter Freistädter im internationalen Schizirkus unterwegs. Peter Flautner gehört bereits das zweite Jahr zum Betreuerstab des britischen Welt- und Europacupteams.

Selbst hat Peter Flautner den Sprung in einen ÖSV-Kader nicht geschafft. Dennoch mischt er seit einem Jahr im internationalen Schizirkus mit. Vor einem Jahr nahm er ein Angebot des britischen Schiverbandes an, im Betreuerstab der Welt- und Europacupmannschaft unter dem (österreichischen) Cheftrainer Christian Schwaiger mitzuarbeiten.

Insgesamt kümmern sich drei Betreuer um das ebenfalls dreiköpfige Team, bestehend aus Noel Baxter, James Loitzinger und Gareth Trayner, die allesamt eine deutliche Leistungssteigerung in der vergangenen Saison zu verzeichnen hatten.

Natürlich verhehlt Peter im Gespräch mit dem Sportfreund nicht seine Freude daran, dass er für diese Erfolge mitverantwortlich ist. Er ist im britischen Team nicht nur für die direkte Betreuung der Sportler bei den Rennen (meistens am Start), sondern auch vor allem für das Schiservice verantwortlich, das nur im starken österreichischen Team von den Schifirmen durchgeführt wird.

Im kleinen britischen Team muss aber der

Betreuerstab auch andere Aufgaben erfüllen. So hilft Peter bei der Kurssetzung im Training genauso mit wie bei notwendigen Improvisationen, wenn beispielsweise die vom Verband vorgenommene Hotelreservierung nicht geklappt hat.

In seiner Funktion war Peter bei allen Weltcuprennen der vergangenen Saison in den technischen Disziplinen dabei. Höhepunkt war für ihn aber die Weltmeisterschaft in St. Moriz, wo sein Schützling Noel Baxter den guten 24. Rang im Slalom erreichte.

Befragt zu seiner eigenen Zukunft, gibt Peter an, dass derzeit sein Studium von Sport und Management an der Universität Salzburg im Vordergrund steht. Daneben absolviert er auch selbst die Trainerausbildung, um vielleicht mit den jetzt gemachten Erfahrungen später hauptverantwortlich als Trainer arbeiten zu können.



Betreuer im britischen Weltcupteam: Peter Flautner

Dass die eigene Karriere dabei zu kurz kommt, ist verständlich. Im Vorjahr bestritt Peter nur ein Landescuprennen für die Sport Union Freistadt. Wenn es seine Termine erlauben, möchte er aber auch im heurigen Winter das eine oder andere Mal noch selbst die Rennschi auf den oberösterreichischen Pisten anschnallen.

Schivorbereitung beginnt am Gletscher

Obwohl im August viele eher ans Baden als ans Ski fahren denken, beginnt für den Freistädter Rennkader mit dem ersten Gletscherkurs Anfang September bereits wieder die Vorbereitung auf die neue Saison. Sektionsleiter Gerhard Flautner plant dabei einige Änderungen.



Bereits im April erfolgte bei einer Besprechung mit den Eltern die Weichenstellung für die neue Saison. Es wurden die neuen Rennschie bestellt und von Gerhard Flautner die neue Trainingseinteilung vorgestellt, die eine

individuellere Betreuung der ambitionierten Schifahrer ermöglichen soll. Nach dem ersten gemeinsamen Gletscherkurs vom 3. bis 7. September in Sölden werden nur jene Rennläufer das volle Vorbereitungsprogramm mit vier weiteren Gletscherkursen bis Ende November mitmachen, die auch im Winter das volle, oberösterreichweite Rennprogramm bestreiten. Jene renninteressierten Läufer, die nur regionale Rennen wie die Mühlviertler Cups bestreiten, steigen erst Ende November beim Kurs in Innerkrems wieder in die Vorbereitung ein. Die Gründe dafür liegen einerseits in der Kostenreduktion, andererseits in der besseren Betreuungsmöglichkeit für die Leistungswilligen.

Besucher vom Schauturnen begeistert

Am 14. Mai 2003 wurde das Turnjahr mit einem großen Schauturnen abgeschlossen. Die anwesenden Eltern und Freunde der Sport Union Freistadt waren von den gezeigten Leistungen begeistert.

Die Vorturner organisierten heuer wieder ein Schauturnen, das unter dem Motto „Musical“ stand. Am Beginn begeisterte die Mutter-Kind-Gruppe mit einer Vorführung zur Schlümpfe-Musik, es folgten Darbietungen aus „Cats“ und dem „Dschungelbuch“ samt tollen Kostümen. Höhepunkt waren aber die Vorführungen der Geräteturngruppe von Karin Pum, die technisch schwierige Bodenübungen mit großer Freude und Begeisterung vortrugen. Die Vereinsleitung bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Vorturnern für die vielen Stunden der Freizeit und die engagierte Vorbereitung des Schauturnens.



www.fkm.li

Wohlfühl

Welt Freistadt

MASSAGE + FUSSPFLEGE

CELLULITEBEHANDLUNG

1 Rücken/Nackentherapie € 18,00	1 Fusspflege € 25,00
1 Magnetfeld-Vitalbehandlung € 14,00	
€ 57,00	

SEPTEMBER ANGEBOT

SEPTEMBERPREIS: NUR 34,90

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Lasbergerstrasse 7, 4240 Freistadt
Tel. U. Fax: 07942 - 75106

Sandra Haselauer gibt nicht auf

Bereits in ihren jungen Jahren lernt Sandra Haselauer alle Höhen und Tiefen des Spitzensportes kennen. Trotz zweier schwerer Verletzungen feierte sie zuletzt schöne Erfolge.

Nach dem Vize-Titel bei den Union-Bundesmeisterschaften Ende Oktober kam im Dezember der erste Rückschlag: Bänderriss im linken Sprunggelenk. Nach der verletzungsbedingten Pause arbeitete sie hart, um den Trainingsrückstand wieder aufzuholen. Schon im April 2003 wurde die Zwölfjährige Vierte bei den Geräte-meisterschaften in Vöcklabruck. Im Mai holte sie sich bei der Union-Landesmeisterschaft den Meistertitel in ihrer Altersklasse und qualifizierte sich für die Bundesmeisterschaft im Herbst. Ausserdem erreichte sie bei den oberösterreichischen Schülermeisterschaften den fünften Platz, der ihr einen Platz in der öö. Mannschaft bei den österreichischen Jugendmeisterschaften in Innsbruck sicherte. Drei Tage vor diesem wichtigen Bewerb folgte der nächste Rückschlag. Sandra erlitt im Training einen mehrfachen Spiralenbruch der Mittelhand. Trotz sechs Wochen Gips ging das Kraft- und Balkentraining weiter. Auch in den Ferien wurde nur in den ersten zwei Wochen Pause gemacht, danach trainierte sie sieben Wochen täglich von 9 - 17 Uhr, um trotz ihrer Verletzungen den Anschluss nicht zu verlieren.



Ab 15. September zum Union-Turnen (Achtung: geänderte Turnsäle!):

Das Hallenprogramm der Sport Union

ORT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
HLA (Eingang Klosterg. 1)	Kleinkindturnen 17 - 18 Uhr <i>Elfi Kaufmann</i> <i>Susi Stöglehner</i> <i>Karin Triefhaider</i>	Schigymnastik 6 - 9 Jahre 18 - 19 Uhr <i>Brigitte Lengauer</i> <i>Carmen Schmat</i>		Eltern-Kind-Turnen 17 - 18 Uhr <i>Guhrun Weglehner-Auböck</i> <i>Mathilde Rauhofer-Wurm</i>	
	Kinderturnen 6 - 8 Jahre 18 - 19 Uhr <i>Petra Raffaseder</i> <i>Guhrun Hennerbichler</i>	Schigymnastik 10 - 14 Jahre 19 - 20 Uhr <i>Markus Flautner</i> <i>Martin Flautner</i> <i>Simon Janko</i>	Schigymnastik ab Oktober	Hits for kids/ Rope-Skipping 8 - 11 Jahre 18 - 19 Uhr <i>Günther Jebinger</i> <i>Elke Langot</i>	
	Frauenturnen 19.30 - 20.30 Uhr <i>Johanna Sturm</i> <i>Christa Kolm</i>	Schigymnastik Jugend und Erwachsene 20 - 21 Uhr <i>Helmut Heumader</i>		Basketball 19.30 - 21 Uhr <i>Paul Raab</i>	
HANDELSAKADEMIE		Badminton bis 12 Jahre 18 - 19 Uhr <i>Siegfried Schönberger</i> <i>Helmut Grünberger</i>		Faustball 9 - 14 Jahre 17 - 18 Uhr <i>Christoph Steininger</i> <i>Reinhard Eder</i>	Leichtathletik Nachwuchs 17 - 18.30 Uhr <i>Wolfgang Sandner</i> <i>Adi Kampl</i>
		Badminton Jugend 19 - 20 Uhr <i>Siegfried Schönberger</i> <i>Helmut Grünberger</i>	Faustball 12 - 16 Jahre 18 - 19.30 Uhr <i>Christoph Steininger</i> <i>Ludwig Schimpl</i>	Hallen-Faustball ab November	
		Badminton Erwachsene 20 - 22 Uhr <i>Siegfried Schönberger</i> <i>Helmut Grünberger</i>	Faustball Allgemeine Klasse 19.30 - 21 Uhr <i>Ludwig Schimpl</i>		
BERUFSSCHULE		Faustball Mädchen 17.30 - 19 Uhr <i>Rosemarie Neuner</i> <i>Gabriele Berger</i>			Ballspiel Youngsters 18.30 - 20 Uhr <i>Dieter Hagleitner</i>
		Herrenturnen 19 - 21 Uhr <i>Karl Spielberger</i>		Ballspiel Herren 20 - 22 Uhr <i>Robert Roselstorfer</i>	
HAUPT-SCHULE	Leichtathletik/Kader 17 - 19 Uhr <i>Wolfgang Sandner</i> <i>Adi Kampl</i>		Aikido 19.45 - 21 Uhr <i>Markus Luger</i>		Faustball 12 - 16 Jahre 18 - 20 Uhr <i>Christoph Steininger</i>

Kosten: Jahresbeiträge: EUR 8,-/Kind; EUR 20,-/Erwachsene; EUR 35,-/Familie



Fischer Stube

Sieglinde Stöglehner
4261 Rainbach
07949/6441

FISCH- UND GRILLSPEZIALITÄTEN

Seit 25 Jahren erste Adresse für gutes Essen, Feste und Jubiläen!